

Theorie der Kondensierten Materie I WS 2018/2019

PROF. DR. A. SHNIRMAN

Blatt 4

PD DR. B. NAROZHNY, M.SC. T. LUDWIG

Besprechung 24.10.2018

1. Landauscher Diamagnetismus:

(50 Punkte)

In dieser Übung betrachten Sie die diamagnetische Magnetisierung, die mit der Quantisierung der Bahnbewegung der Elektronen im Magnetfeld zusammenhängt. Üblicherweise beschreibt man das äußere Magnetfeld mit Hilfe des Vektorpotentials \mathbf{A} .

Der Hamilton-Operator für ein Band-Teilchen ohne Spin im Magnetfeld \mathbf{H} hat die Gestalt

$$\mathcal{H} = \frac{1}{2m^*} \left(\mathbf{p} - \frac{e}{c} \mathbf{A} \right)^2,$$

wobei m^* die effektive Bandmasse ist. Wir wählen die Richtung des Magnetfeldes als z -Achse, d.h. $\mathbf{B} = (0, 0, B)$. Dann wählen wir die Eichung des Vektorpotentials als $\mathbf{A} = (-By, 0, 0)$.

Finden Sie jetzt die Energieniveaus:

- (a) Verwenden Sie den folgenden Ansatz für die Wellenfunktion des Elektrons

$$\psi = \chi(y) \exp[i(p_x x + p_z z)].$$

Leiten Sie eine Gleichung für die Funktion $\chi(y)$ (von der üblichen Schrödinger-Gleichung) her. (5 Punkte)

- (b) Überprüfen Sie dass die Gleichung für die Funktion $\chi(y)$ die Gestalt der Schrödinger-Gleichung für einen linearen harmonischen Oszillator hat. Bestimmen Sie die Energieniveaus des Elektrons – die sogenannten Landau-Niveaus. (5 Punkte)

- (c) Bemerken Sie, dass die erhaltenen Energieniveaus entartet sind. Finden Sie den Entartungsgrad der Energieniveaus. (5 Punkte)

Hinweis: Nehmen Sie an, dass die Bewegung auf ein großes aber endliches Volumen $V = L_x L_y L_z$ beschränkt ist. Die Zahl der möglichen (nunmehr diskreten) Werte von p_x im Intervall Δp_x ist $[L_z/(2\pi)]\Delta p_x$. Es sind aber nur die p_x -Werte zulässig, für die der Mittelpunkt y_0 innerhalb von der Fläche $S = L_x L_y$ in der $x - y$ Ebene liegt (hier vernachlässigen Sie den Bahnradius gegenüber dem großen L_y).

- (d) Für ein ideales Elektronengas im äußeren Magnetfeld berechnen Sie das großkanonische Potential Ω als ein Integral über p_z und die Summe über die Landau-Niveaus, d.h. über n . (10 Punkte)

Hinweis: Beachten Sie die Spinentartung!

- (e) Vereinfachen Sie den Ausdruck für Ω : bemerken Sie, dass man bei jedem gegebenen Wert n das effektive chemische Potential einführen kann. Leiten Sie den folgenden Ausdruck her

$$\Omega = 2\mu_B B \sum_{n=0}^{\infty} f[\mu - (2n+1)\mu_B B], \quad \mu_B = \frac{|e|\hbar}{2mc},$$

und finden Sie die Funktion $f(\mu)$ als ein Integral über p_z . (10 Punkte)

- (f) Berechnen Sie die Summe über n mit Hilfe der bekannten Summationformel von Euler-McLaurin

$$\frac{1}{2}F(a) + \sum_{n=1}^{\infty} F(a+n) \approx \int_a^{\infty} dx F(x) - \frac{1}{12}F'(a).$$

Bemerken Sie, dass das erhaltene Integral unabhängig vom Magnetfeld ist. Überprüfen Sie das Ergebnis (10 Punkte)

$$\Omega = \Omega_0(\mu) - \frac{1}{6}\mu_B^2 B^2 \frac{\partial^2 \Omega}{\partial \mu^2}.$$

- (g) Finden Sie die diamagnetische Suszeptibilität. (5 Punkte)

2. Landau-Niveaus in Graphen: (50 Punkte)

Betrachten wir jetzt Dirac'sche Elektronen in Graphen. Wenn wir die beide Dirac-Punkte (K -Punkte) berücksichtigen, beschreiben wir die Quasi-Teilchen in Graphen mithilfe einer Bloch-Funktion mit 4 Komponenten:

$$\Phi = (\phi_{A,K_+}, \phi_{B,K_+}, \phi_{B,K_-}, \phi_{A,K_-}).$$

Hier K_{\pm} bezeichnet die zwei Eckpunkte der Brillouin-Zone und $A(B)$ sind die zwei Untergitter. In diesem Basis lautet der effektive Hamilton-Operator eines Elektrons

$$\mathcal{H} = v_g \boldsymbol{\Sigma} \cdot \mathbf{p},$$

wobei

$$\Sigma_x = \begin{pmatrix} 0 & 1 & 0 & 0 \\ 1 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & -1 \\ 0 & 0 & -1 & 0 \end{pmatrix}, \quad \Sigma_y = \begin{pmatrix} 0 & -i & 0 & 0 \\ i & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & i \\ 0 & 0 & -i & 0 \end{pmatrix}.$$

Wir betrachten jetzt das Elektron im äußeren Magnetfeld $\mathbf{A}(\mathbf{r}, t)$. Verwenden Sie die minimale Kopplung

$$\mathbf{p} \rightarrow \mathbf{p}_{kin} = \mathbf{p} - (e/c)\mathbf{A},$$

und benutzen Sie die übliche Eichung

$$\mathbf{A} = (-By, 0).$$

Finden Sie jetzt die Energieniveaus:

- (a) In unserer Eichung sind die zwei Valleys (K_{\pm}) nicht gekoppelt. Betrachten Sie erst die Lösungen für das K_+ -Valley. Hier koppelt die Schrödinger-Gleichung die zwei Komponenten ϕ_{A,K_+} und ϕ_{B,K_+} .

Schreiben Sie die entsprechenden Gleichungen. Lösen Sie das Gleichungssystem und zeigen Sie, dass die Gleichung für jede einzelne Komponente genau der Oszillator-Gleichung entspricht. (30 Punkte)

- (b) Benutzen Sie die bekannten Lösungen der Oszillator-Gleichung um die Landau-Niveaus in Graphen zu finden. Wie sind diese Niveaus entartet? (20 Punkte)

Hinweis Beachten Sie das besondere Verhalten an der Null-Energie.